



Erfinder- und Patentinhaberverband der Schweiz EVS

Gründungsjahr 1954



Am Tag der offenen Tür besuchen wir gemeinsam die EMPA in Dübendorf

Die EMPA lädt ein zum Blick hinter die Kulissen.

Schwerpunkte:

- Adaptive Werkstoffsysteme
- Nanotechnologie
- Technosphäre / Atmosphäre / Energie



Die Empa im Profil

Materials Science & Technology

Die Empa ist eine Forschungsinstitution für Materialwissenschaften und Technologie. Sie ist Teil des ETH-Bereichs und damit der Schweizer Wissenschafts-, Technologie- und Ausbildungs-Szene. Sie ist spezialisiert auf anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung und erbringt anspruchsvolle Dienstleistungen im Bereich der nachhaltigen Materialwissenschaften und Technologien. Innovative Zusammenarbeit mit Industrie und öffentlichen Institutionen, die Wahrung der Sicherheit von Mensch und Umwelt, Wissensvermehrung und Lehre auf Hochschulniveau sind zentrale Aufgaben. Die Empa arbeitet interdisziplinär auf vielen Fachgebieten. Forschungsschwerpunkte setzt sie in fünf Programmen zu den Themen Nanotechnologie, Adaptive Werkstoffsysteme, Gesunder Mensch, Materialien für Energietechnologien und Technosphäre-Atmosphäre.

Treffpunkt: Betriebskantine EMPA Dübendorf

Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf

Telefon 044/ 823 55 11

Telefax 044/ 821 62 44

www.empa.ch

Wann: Samstag, 25. Juni 2005

Zeit: 13:00 Uhr



Voranzeige: Führung: Einsteins Physik am PSI

Paul Scherrer Institut PSI, Villigen

Treff: **6. September 2005**, 17:00 Uhr PSI Forum

Anschliessend gemeinsames Nachtessen

19:00 Uhr Beginn der Veranstaltung bis 21:00 Uhr

Einladung folgt.

Weitere Informationen:

Emil A. Faude, Präsident, Tel. (01)814'32'32, Natel: (079) 440 82 90 oder

R. Stauber, Vizepräsidentin, Tel. P: 055 442'53'20, G: 055 440'48'82, Email: info@erfinderverband.ch